



PRESSEMITTEILUNG

Hartmann-Müller für Rücknahme der Agrardieselm Kürzungen

Kehl – Bei der Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion in Kehl diskutierte die Abgeordnete Sabine Hartmann-Müller mit dem Präsidenten des badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands Bernhard Bolkart und positionierte sich aus voller Überzeugung zu den Anliegen der Landwirtinnen und Landwirte.

Waldshut-Tiengen, 12.01.2024

Sabine Hartmann-Müller MdL

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: +49 711 2063 8420
sabine.hartmann-mueller@
cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 83 52 605
sabine.hartmann-mueller.wk@
cdu.landtag-bw.de



Hartmann-Müller kritisiert den Vorschlag der aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP bestehenden Bundesregierung zur Sanierung des Bundeshaushalts auf Kosten der Landwirtschaft deutlich: „Wir stehen nicht nur hinter unseren Landwirtinnen und Landwirten, wir stehen auch vor ihnen. In Baden-Württemberg haben wir überwiegend mittelständische bäuerliche Familienbetriebe, die von den angekündigten Kürzungen überproportional getroffen werden. Sie dürfen keinesfalls das Haushaltschaos der Ampel ausbaden.“

Bei der Klausurtagung in Kehl positionierte sich die CDU-Fraktion mit Nachdruck zur Systemrelevanz der Landwirtschaft in Baden-Württemberg: „Die Bäuerinnen und Bauern sind eine tragende Säule für unsere Ernährungssicherung. Wenn wir es mit einer regionalen, starken Lebensmittelversorgung ernst meinen, müssen wir auch bereit sein, den Landwirten weiterhin unter die Arme zu greifen. Das hat der Austausch mit Herrn Bolkart eindrucksvoll gezeigt“, erklärt die Abgeordnete.

Ergebnis der Klausur ist ein Positionspapier, in dem die Landtagsfraktion unter anderem die vollständige Rücknahme der Kürzungen im Agrarbereich und der Streichungen innerhalb der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz („GAK“), sowie mehr Planungssicherheit für die Landwirtinnen und Landwirte und eine Reduktion der überbordenden Bürokratie von der Bundesregierung fordert. Das gesamte Papier erhalten Sie im Anhang dieser Pressemitteilung.

